© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen
Foto: Ilona Ripke

Flußstein

Werner Stötzer, 1998

Nachlass:	Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.:	327
Objekttyp:	Skulptur
Entstehungsort:	Atelier Altlangsow/Oderbruch
.	
Technik / Material (Werteliste):	Marmor
Technik / Material (Freitext):	Marmor
Maße (HxBxT):	48 x 20 x 14 cm
.	
Signatur:	unbekannt
Bezeichnung, durch Künstler/in:	unbekannt
Beschriftung, von fremder Hand:	unbekannt
Objektbeschreibung:	liegender weiblicher Torso
.	
Aktueller Standort:	Privatbesitz, Berlin
Aktuelle Präsentation:	unbekannt
Eigentümer:	Privatbesitz, Berlin
Zugangsart:	Ankauf
Bemerkungen zur Provenienz:	erworben in Galerie Leo.Coppi, Berlin (S 62) Zugangsjahr unbekannt
.	
Ausstellungen:	Sylvia Hagen und Werner Stötzer, 22.5.2002-18.8.2002 (Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg) Sylvia Hagen und Werner Stötzer, 5.10.2002-24.11.2002 (Kunsthaus Avantgarde Apolda, Apolda) Werner Stötzer mit Wieland Förster und Otto Niemeyer-Holstein, 12.4.2009-13.12.2009 (Neue Galerie im Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Koserow-Lüttenort, Lüttenort /Koserow) Werner Stötzer - Eine Bildhauer Legende, 4.7.2015-10.10.2015 (Villa am See, Galerie Behrens Premnitz, Premnitz)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Stötzers Liegende sind Allegorien auf Flüsse, in fünf von sechs seiner Schaffensdezennien schuf er diese in ihrem Temperament und ihrer Gestalt vielfältigen Landschaftsfiguren als aussagestarke Erinnerungszeichen. Viele von ihnen tragen die Namen der Wasserläufe, denen

	sie gewidmet sind. Die meisten symbolischen, bildhaften Werke sind thüringischen Ursprungs, z. B. Saale und Werra. Doch es gibt auch solche, die den Geist der Oderbruchflüsschen heraufbeschwören. Dieser Flußstein, der Torso einer zur Seite gedrehten schlafenden Liegenden, deutet auf eine horizontal sachte fließende Bewegung mit an- und abschwellenden Wölbungen des Körpers. Nichts Abruptes, Zerstörerisches, wenngleich die Gliedmaßen der Beine, da wo die Füße ansetzen, im Nichts enden. Nichts ist vollkommen! Nach Stötzers Auffassung gibt es in der zeitgenössischen Skulptur keinen Grund zu klassischem Ebenmaß oder idyllischer Vollkommenheit.
Publikationen / Schriftgut:	Freitag, Michael/Gellner, Uwe Jens, Sylvia Hagen, Werner Stötzer SKULPTUR ZEICHNUNG, Berlin 2002, hier: S. 59. Freundeskreis Otto Niemeyer-Holstein (Hg.), Figur - Torso - Akt. Wieland Förster, Werner Stötzer und Otto Niemeyer-Holstein, Koserow-Lüttenort 2009, hier: S. 23. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus (Hg.), Förster, Heisig, Metzkes, Stötzer im Land Brandenburg, Berlin 2009, hier: S. 56 (nicht ausgestellt).
.	
Kernbestand:	ja
Nachlassbestand:	nein
.	
Zustand:	gut
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Farbe Digital Repro
.	
Sachindex:	Landschaftsfigur, Allegorie, Fluß
Weitere Abbildung	 Flußstein, 1998 Marmor 48 x 20 x 14 cm © VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen Foto: privat